

GELENK-GLEITLAGER

Gelenklager sind Gleitlager. Die Ringe dieser Lager haben kugelförmige Gleitflächen. Dank der Stahl/Stahl-Gleitpaarung eignen sie sich für hohe Belastungen, mit langsamen oszillierenden Bewegungen (peripher oder schwenkend) und variablen Belastungen.

Diese Lager sind so gefertigt, dass sie auch bei sehr geringer Schmierung einen geringen Abrieb an den Gegenaufläufen aufweisen. Die Gleitflächen beider Ringe werden bei der Herstellung einer speziellen Bearbeitung unterzogen, um eine möglichst geringe Reibung und eine hohe Abrieb- und Festsitzfestigkeit zu gewährleisten. Die Bahn der Außenringe ist feinkristallin phosphatiert.

Bei Lagern, die unter erheblichen Dauerbelastungen oder mit einseitiger Belastungsrichtung arbeiten, werden Nuten und Bohrungen in die Ringe eingebracht, um deren periodische Nachschmierung zu ermöglichen. Hierfür sollten normale Betriebsfette, vorzugsweise mit Molybdändisulfid oder Lithiumfette verwendet werden.

Die Außenringe der Lager sind nicht trennbar (an einer Stelle geteilt). Es wird empfohlen, die Trennlinien beim Einbau der Lager in die unbelastete Zone zu legen. Beim Einbau des Lagers in das Gehäuse kann der Druck durch die „weiche“ Hülse mit entsprechendem Durchmesser nur auf den Außenring und beim Sitz auf der Welle nur auf den Innenring ausgeübt werden. Die Ringe sollten an den Schrägen der Wellen oder Halterungen haften, nicht an deren Rundheit.



EINSATZBEDINGUNGEN:

Empfohlene Ausführung von Zapfen:

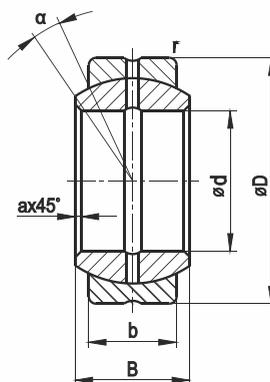
- Loslager h6
- Festlager m6

Empfohlene Ausführung von Fassungen:

- Schwachlast, Loslager H7
- Großlast M7

Anwendung:

Maschinen und technische Ausrüstungen mit oszillierenden Bewegungen in der Leichtindustrie, Lebensmittelindustrie, Landwirtschaft, polygraphischer Industrie, Papierindustrie, Tabakindustrie und im Transportwesen.



Lieferstatus:

Ungeschmiert. Vor dem Schmierem und Einbau waschen.

Hinweis:

Lager mit Lochweite von 60 mm und größer mit Betriebsfett geschmiert – nicht waschen. Wenn keine Verunreinigungen vorhanden sind, ist die Schmierung für die gesamte Lebensdauer des Lagers ausreichend. Geschützt mit Konservierungsöl, eingewickelt in Korrosionsschutzpapier mit Korrosionsinhibitoren.

Bezeichnung	Abmessungen						
	d	D	B	b	r	a	α
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	Grad
PGE 6 ¹⁾	6	14	6	4	0,5	0,5	13
PGE 6X ¹⁾	6	16	9	5	0,5	0,5	21
PGE 8 ¹⁾	8	16	8	5	0,5	0,5	15
PGE 8X ¹⁾		19	12	9	0,5	0,5	14
PGE 10 ¹⁾	10	19	9	6	0,8	0,8	12
PGE 10X ¹⁾		22	14	10,5	0,8	0,8	13
PGE 12 ¹⁾	12	22	10	7	0,8	0,4	11
PGE 12X ¹⁾		26	16	12	0,8	0,5	13
PGE 15	15	26	12	9	0,8	0,4	8
PGE 16	16	30	14	10	1,0	0,5	10
PGE 16X		32	21	15	0,8	0,3	15
PGE 17/30	17	30	14	10	1,0	0,5	10
PGE 17		32	14	10	1,0	0,5	10
PGE 18/32 XG ²⁾	18	32	19	15	0,5	0,5	10
PGE 20	20	35	16	12	1,0	0,5	9
PGE 25	25	42	20	16	1,0	0,8	7
PGE 30	30	47	22	18	2,0	0,5	6
PGE 30/48	30	48	22	18	1,0	0,8	6
PGE 32/50 XG ²⁾	32	50	22	18	1,0	0,8	6
PGE 32/62 XG	32	62	30	22	1,2	1,4	10
PGE 35	35	55	25	20	1,4	1,0	7
PGE 40/60	40	60	28	22	1,2	1,0	7
PGE 40	40	62	28	22	1,2	1,2	7
PGE 45	45	68	32	25	1,2	1,0	7
PGE 50	50	75	35	28	1,2	1,2	6
PGE 50/80	50	80	40	32	2,0	0,5	8
PGE 60	60	90	44	36	1,2	1,2	6
PGE 60/100 2RS	60	100	50	40	1,5	1,2	8
PGE 60/105		105	63	40	1,0	1,0	17
PGE 70 2RS	70	105	49	40	1,0	1,0	6
PGE 70s	74	105	47	40	2,5	0,5	6
PGE 80 2RS	80	120	55	45	1,0	1,0	6
PGE 80/130	80	130	75	50	1,5	1,2	14
PGE 90	90	130	60	50	1,5	1,2	5

1) - Standardausführung; ohne Schmierungskanäle und -Vertiefungen.

2) - Standardausführung; mit den Bohrungen und der Schmiervertiefung nur im Innenring.

2RS - Ausführung mit zwei Dichtungen.